

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.03.2023
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

entschuldigt

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Vertretung für: Herrn Dr. Jens Burgschweiger (SPD/ChW)

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Sebastian Posselt - FDP

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

nicht anwesend

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

entschuldigt

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Herr Reif informiert darüber, dass zukünftig nur noch die Amtsleiter*innen an den Fachausschuss-sitzungen teilnehmen werden. Herr Schulz vertritt Herr Schünecke bis zu dessen Rückkehr.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 09.03.2023

keine Einwendungen

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Schulz informiert und beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung:

- die Restaurierung des Skulpturenpfads wird als Projekt von der Schule betreut
- die Absprachen mit Herrn Zippan zum Umfang der Arbeiten und dem Zeitraum hierfür erfolgen noch
- eine weitere Begleitung erfolgt ebenfalls durch den Fachausschuss SBKA
- Geschwindigkeitsmessungen an der L401 müssen bei der Polizeidirektion Süd in Königs Wusterhausen beantragt werden
- die Antragstellung erfolgt durch die Verwaltung
- der Entwurf B-Plan Zeuthener Winkel liegt im Amt für Bauen und Ortsentwicklung zur Beteiligung aus
- weiterhin wird dieser auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht
- erste Stellungnahmen sind bereits eingegangen

4. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

5. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Pansegrau stellt noch einmal die Frage aus der letzten Sitzung und bittet um Beantwortung:

Ist eine Begrenzung der Versiegelung auf privaten Grundstücken vorgesehen um die Versickerung von Regenwasser zu gewährleisten?

- dies ist durch Baugenehmigungsverfahren und Bebauungspläne festgelegt
- Regenwasser muss auf dem Grundstück versickern
- die Kontrolle erfolgt durch die Untere Bauaufsichtsbehörde

Herr Reif bittet Frau Pansegrau, konkret zu benennen, wie mit diesem Thema umgegangen werden soll. Die Inhalte soll schriftlich niedergelegt werden. Weiterhin müssen mindestens zwei Ausschussmitglieder diesen Punkt benennen um ihn zukünftig auf die Tagesordnung setzen zu können.

Herr Fuchs bittet noch einmal um Überprüfung des Mechanismus der Friedhofstür in Miersdorf (zu laut und zu schwer)

- hier wird Rücksprache mit der ausführenden Firma gehalten und um Nachbesserung gebeten

6. Waldumbaumaßnahmen Gemeinde Zeuthen - Festlegung weiterer Waldumbaufflächen

Vorlage: IV-013/2023

Herr Reif informiert wie schon vorab per Mail:

- Ortstermin mit der Oberförsterei im Bereich Heideberg, um über weitere Maßnahmen in diesem Bereich zu sprechen - Terminvorschläge 03.05.2023 oder 24.05.2023 jeweils ca. 16 Uhr
- Priorisierung der Flächen 5559b5 und 5540c5 als weitere Waldumbaumaßnahme
- bzgl. des Waldgebietes Heideberg Positionierung nach dem Termin mit der Oberförsterei

Frau Wehle verweist auf die durchgeführte Waldinventur und der daraus resultierenden Priorität der Waldumbaumaßnahmen.

→ Alle Informationen werden der Oberförsterei im Vorfeld der Begehung zur Verfügung gestellt

Anmerkung: Der Ortstermin mit der Oberförsterei findet am 03.05.2023 um 16 Uhr statt.

7 . Blühwiesen- Patenschaften für Flächen Vorlage: IV-014/2023

Herr Reif informiert wie schon vorab per Mail:

- der NABU übernimmt die Patenschaft für zwei Flächen (Dorfstraße zwischen Edeka und Feuerwehr sowie an der 5-Armkreuzung/Elbestraße)
- Vorschlag NABU → extensive Wiesenpflege durch den Bauhof für die beiden Flächen Am Tonberg
- Vorschlag NABU → weitere Blühwiese Ecke Str. Am Pulverberg/An der Korsopromenade
- für die Fläche am Rathausplatz liegt bislang kein konkreter Vorschlag vor

Frau Wehle informiert darüber, dass eine Stiftung solche Projekte fördert. Die Kontaktdaten werden von Frau Wehle im Anschluss an die Sitzung bekannt gegeben.

Frau Figge erinnert an den Bau von Insektenhotels sowie Vogel- und Igelhäuser. Ihr Vorschlag wäre dies als Projekt den Schulen anzubieten.

Herr Schulz informiert, dass mit dem Ausbau der L401 eine Entwässerungsanlage auf dem Rathausplatz installiert wird. Eine Blühwiese kann hier nur temporär entstehen.

Frau Wehle schlägt vor, dass Mähen von bestehenden Grünflächen zu reduzieren um natürliche Blühwiesen entstehen zu lassen.

Herr Reif bittet hier, klare Vorgaben für den Bauhof zu formulieren.

Frau Pansegrau hinterfragt die Aufgaben der Paten für eine Blühwiese.

- benennen wie die Flächen behandelt werden sollen
- Einbringen von Saatgut bzw. Pflanzen

Die genauen Rahmenbedingungen sind noch nicht definierbar, das es sich hier um ein völlig neues Projekt handelt.

8 . FND Kienpfuhl - Langfristige Stabilisierung Wasserstand Vorlage: IV-055/2022

Herr Schulz erhält das Wort:

- die Mittel für einen Löschwasserbrunnen wurden im Haushalt 2023 eingeplant
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Bezug auf den Bau des Multifunktionsgebäudes
- Untersuchungen für die Errichtung dieses Brunnens im Umkreis von 300 m werden beauftragt
- Prüfung auf Nutzung zur Stabilisierung des Wasserstandes im Kienpfuhl
- ein weiterer separater Brunnen ist nicht im Haushalt eingeplant

Folgende Punkte sollen geprüft werden:

- Spülung des Löschwasserbrunnens und Einleitung in die Kanäle die zum Kienpfuhl führen
- 3-fach Funktion des Brunnens (Löschwasser, Notwasser und Stabilisierung Wasserstand)
- Standort des Brunnens

Nach Abschluss der Untersuchungen durch die Firma „Asbrand Hydro Consult“ soll dieses Thema erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

9 . Einrichtung einer ganztägigen Tempo-30-Strecke im südlichen Abschnitt der Lindentallee Vorlage: BV-019/2023

Herr Reif stellt die Beschlussvorlage vor. Es erfolgt eine kurze Gesprächsrunde mit folgendem Ergebnis:

- die Zuständigkeit liegt beim Straßenverkehrsamt
- eine Verbreiterung der Gehwege ist an den Eigentumsverhältnissen gescheitert
- für Tempo 30 muss ein Anlass gegeben sein deshalb hat der südliche Abschnitt der Lindenallee die größten Erfolgchancen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beauftragt den Bürgermeister, sich bei den zuständigen Stellen dauerhaft für eine ganztägige Tempo-30-Strecke im südlichen Abschnitt der Lindenallee (L401) einzusetzen. Konkret geht es dabei um den Bereich mit dem verschmälerten Gehweg (ohne „Radfahrer frei“). Die Anordnung soll solange gelten, bis der Gehweg wie im restlichen Verlauf der Fontane- und Lindenallee verbreitert worden ist.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	4	1	1	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**10 . Öffentlich zugängliche Grünanlage zwischen Am Tonberg und Straße am Hochwald
Vorlage: BV-020/2023**

Herr Reif stellt die Beschlussvorlage vor. Es erfolgt eine kurze Gesprächsrunde mit folgendem Ergebnis:

- es gibt sechs bestehende Pachtverträge auf dieser Fläche, welche jeweils zum Jahresende kündbar wären
- Konzept für diese Fläche erarbeiten (z.B. Blühwiese) und Kostenansatz ermitteln
- vorab Ortstermin festlegen - Gegebenheiten ansehen / Nutzung durch Pächter

Herr Reif bittet um eine Übersicht der verpachteten Grundstücke und dem aktuellen Zustand der nicht verpachteten Grundstücke. Diese Anfrage wird er im Anschluss an die Sitzung schriftlich an die Verwaltung stellen. Herr Schulz nimmt die Anfrage vorab mit, eine Antwort erfolgt ebenfalls schriftlich.

Die BV-020/2023 wird zurückgezogen um sich vor Ort erstmal einen Überblick zu verschaffen. Der Vor-Ort-Termin steht noch aus, anschließend wird die Beschlussvorlage neu eingereicht.

Anmerkung: Der Ortstermin findet am 16.05.2023 um 17.30 Uhr statt.

**11 . Beitritt Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ (Selbstbestimmung Tempo 30)
Vorlage: BV-021/2023**

Herr Reif stellt die Beschlussvorlage vor. Nach einer kurzen Diskussionsrunde stimmen die Ausschussmitglieder dem Beitritt zu.

Beschlussvorschlag:

Beitritt Initiative "Lebenswerte Städte und Gemeinden" (Selbstbestimmung Tempo 30)

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen ¹⁾
6	6	6	0	0	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**12 . Energetische Sanierung Wohnblock Heinrich-Heine-Straße 47-49 / hier: Aktualisierung der Kostenschätzung sowie Prüfung der Nutzung Erneuerbarer Energien und Fördermitteln
Vorlage: BV-022/2023**

Die Beschlussvorlage ist den Ausschussmitgliedern bekannt, er ergänzt um folgende Punkte:

- Akteneinsicht wahrgenommen
- Energieverbrauch im Durchschnitt 600.000 kWh
- erhebliche Einsparung durch Dämmung möglich
- konkrete Kostenschätzung für die Berücksichtigung im Haushalt 2024 und Folgejahre

Folgende Anmerkungen geben die Ausschussmitglieder zu bedenken:

- Umlage der Kosten auf die Mieter
- Winterquartier für Fledermäuse / Gutachten erstellen / ökologische Baubegleitung notwendig
- Besetzung der Stelle innerhalb der Verwaltung offen – Neubesetzung abwarten
- Klimaschutzmanagerin einbinden
- Kosten für die Beauftragung der aktualisierten Kostenschätzung benennen und prüfen ob diese im Haushalt eingeplant sind

Herr Reif zitiert den Bürgermeister: Im Hinblick auf die Besetzung der offenen Stelle ist dieser optimistisch, diese zeitnah besetzen zu können. Herr Schulz ergänzt, dass in den nächsten Wochen Bewerbungsgespräche stattfinden werden.

Herr Reif ergänzt die Beschlussvorlage im Anschluss an die Sitzung um die finanziellen Auswirkungen. Die Beschlussvorlage liegt zur GVT am 18.04.2023 in ergänzter Fassung vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Zeuthen beauftragt den Bürgermeister, die aus den Jahren 2016-18(?) bestehende Planungen zur energetischen Sanierung des kommunalen Wohnblocks Heinrich-Heine-Straße 47-49 bis zum 3.Quartal 2023 zu aktualisieren. Dies schließt eine aktualisierte Kosten-Nutzen-Einschätzung ein. Weiterhin soll die Nutzung von Erneuerbaren Energien im und auf dem Gebäude sowie die Möglichkeit der Nutzung von Fördermitteln geprüft werden.

Abstimmungsergebnis empfohlen für die GVT:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	5	0	1	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

13 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Herr Mieritz erhält das Wort, er kritisiert, dass der Baum- und Naturschutzbeirat keinen Zugriff auf das ALLRIS hat und somit vorab keinen Einblick in die Protokolle nehmen kann.

Herr Reif antwortet: das dem Baum- und Naturschutzbeirat kein Zugriff zum ALLRIS gewährt wird. Ein Gespräch hierzu folgt welches die Stellung und die Aufgaben des Beirates behandelt.

Frau Wehle merkt an, das permanent aus der Fraktionsvorsitzendenrunde berichtet wird und Entscheidungen daraus hervorgehen. Die Fraktionsvorsitzendenrunde ist kein offizielles Gremium, alle Themen müssen öffentlich besprochen und entschieden werden. Dies ist eine Verstoß gegen die Kommunalverfassung.

Herr Schulz ergänzt:

- laut Einwohnerbeteiligungssatzung sind die Aufgaben der Beiräte geregelt
- die Nutzung des ALLRIS inkl. Einsicht in die nicht öffentlichen Unterlagen ist ausgeschlossen
- eine anders lautende Regelung muss durch die GVT erfolgen

Herr Reif leitet zukünftig das Protokoll vor der Sitzung an den Baum- und Naturschutzbeirat weiter.

14 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen

Herr Tegeler informiert

- Vorbereitende Arbeiten des Nordkopfes und dem Kehrgleis in Königs Wusterhausen
- Abschluss der Arbeiten 2027
- keine Einschränkungen im S-Bahn Verkehr
- Studie zum Ultrafeinstaub geht weiter
- hier werden Grenzwerte ermittelt um die gesundheitlichen Problematiken zu erkennen

Herr Reif informiert:

- Straßenausbau L401 – Planfeststellungsbeschluss 2023 ausschließlich für Eichwalde

15 . Aktueller Sachstand Flughafen BER

keine Informationen

16 . Sonstiges

Frau Wehle – Offenlage des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Heinrich-Heine-Straße II"

Eine Fällgenehmigung wurde durch die Verwaltung erteilt und die Baumfällung vorgenommen.

- Kontrolle der fach- und artgerechten Anbringung der Nistkästen
- hat vorab eine Untersuchungen der Bäume stattgefunden

Eine Fällgenehmigung zu erteilen, bevor Baurecht geschaffen und eine Baugenehmigung erteilt ist, ist hier der falsche Weg. Herr Fuchs und Herr Mieritz unterstützen die Aussage von Frau Wehle.

Frau Wehle wird um eine schriftliche Formulierung und entsprechende Lösungsvorschläge gebeten.

Herr Schulz gibt diese Information an das Fachamt weiter und sichert eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Frau Wehle erwähnt den geplanten Infrastrukturausgleich des Investors und bittet hier vorab um Natur- und Umweltschutzrechtliche Prüfungen.

Das Thema - Infrastrukturausgleich - wird noch einmal in der Sitzung am 16.05.2023 behandelt.

Herr Tegeler fragt ob es für den Gastro-Pavillion am Siegertplatz neue Erkenntnisse gibt.

Herr Reif antwortet hier, dass im Hauptausschuss eine Vergabe erfolgt ist.

Herr Reif informiert über die jährliche Gewässerschau welche am 27.03.2023 stattgefunden hat.

- mehr Regenmengen als im Vorjahr
- provisorischer Einstau im Bereich des Ebbegraben
- Minimierung des Biberbestandes am Selchower Flutgraben
- Artenreiche Uferbepflanzung im Bereich des Siegertplatzes gewünscht
- Naturschutzgebiet / Flutgrabenaue – Vorschlag → Unterhaltungsmaßnahmen der Gräben einstellen um das Wasser zurück zuhalten

Frau Wehle nimmt den Kontakt zum Wasser- und Bodenverband auf um die Unterhaltsmaßnahmen im Naturschutzgebiet / Flutgrabenaue zu besprechen und zu klären.

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung